

Gesellschaft für Neue Musik e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. Oktober 2011, 15–18.30 Uhr in
Donaueschingen

Die Gesellschaft für Neue Musik e.V. hat ihre Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2011 von 15 bis 18:30 Uhr im kleinen Saal des Hotels Hirschen in Donaueschingen durchgeführt. Zum Versammlungsleiter wird der Präsident Jens Cording bestimmt.

1. Präsident Jens Cording begrüßt die anwesenden Mitglieder. In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung ihres verstorbenen Mitglieds Richard Kitzinger. Zu der Mitgliederversammlung sind 49 Mitglieder persönlich erschienen, durch Stimmübertragung sind weitere 45 Mitglieder vertreten. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.
2. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß fristgerecht einberufen wurde und der Einladung die Tagesordnung beilag. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Tagesordnung bei zwei Enthaltungen.
3. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Oktober 2010 in Donaueschingen, das den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt worden war, wird einstimmig genehmigt.
4. Präsident Jens Cording trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes vor:
 - Die Präsidiumssitzung des Deutschen Musikrats findet erstmals nicht am selben Wochenende statt wie die Donaueschinger Musiktage, bei denen die GNM traditionell ihre Mitgliederversammlung abhält, sondern ein Wochenende später am 21. und 22. Oktober 2011.
 - Die bundesweite Aktion Tag der Musik stieß bisher auf wenig Resonanz, sie hat am 15.6.2010 als Initiative des Musikrates stattgefunden, die Mitglieder können noch Projekte für den Tag der Musik am 15.6.2012 anmelden.
 - Das Wegbrechen der Förderung durch die GEMA im Projekt »Konzert des Deutschen Musikrats« konnte durch den Deutschen Musikrat nicht ausgeglichen werden, Präsident Jens Cording setzt sich aber für das Weiterbestehen dieser Förderung ein.
 - Beantragung eines Förderfonds für Neue Musik beim BKM ist noch in Wartestellung, Jens Cording setzt sich aber weiter dafür ein.
 - Schriftführerin Dr. Julia Cloot berichtet vom „get together“, das am 7. April 2011 erstmals erfolgreich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt stattgefunden hat. Die etwas größere Entfernung zwischen Messe und Veranstaltungsort hat erfreulicherweise nicht zu einem Besucherschwund beigetragen, im Gegenteil: Das „get together“ war gut und international besucht.
 - Zur Vorbereitung der Vorstandswahl hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung der GNM am 6. Mai 2011 in Witten stattgefunden. Teilgenommen haben 20 Mitglieder der GNM.
 - Vizepräsident Stefan Fricke berichtet von den World New Music Days vom 7.-17. April 2011 in Zagreb mit Clemens von Reussner und Sebastian Stier als deutschen Komponisten. Die Mitgliederversammlung der ISCM hat beschlossen, das Einreichungsverfahren zu ändern: Wenn eine Sektion sechs verschiedene Kategorien bedienen kann mit je einem Werk, dann wird davon eins pro Land aufgeführt. Damit wird das bisherige Verfahren, bei dem Einreichungen der Mitgliedsgesellschaften zwar entgegengenommen wurden, aber die von den Länderjürs ausgewählten Werke häufig keine Berücksichtigung fanden, verbessert.

- Jurysitzung für die WNMD 2012 hat am 10. Juli 2011 im Haus der Berliner Festspiele in Anwesenheit des Vizepräsidenten Stefan Fricke stattgefunden. Die oben genannte Regelung hat dazu geführt, dass die Jury in einer Kategorie Kompositionen nachnominieren musste. Ausgewählt wurden Werke von Harald Muenz, Hermann Keller, Annesley Black, Gordon Kampe, Robin Hoffmann und Hans Joachim Hespos.
- Der Präsident dankt der Jury der WNMD 2012: Johannes Kreidler, Matthias Osterwold und Astrid Schmeling und Matthias Osterwold zusätzlich für seine Gastfreundschaft in Berlin.
- Der Präsident bittet darum, Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge zur Förderung der Neuen Musik weiterhin bei ihm einzureichen, damit er diese ins Präsidium des Deutschen Musikrats einbringen kann.
- Der Deutsche Musikrat hat eine Initiative gestartet, bei der Kompositionsaufträge vergeben werden, die sich dem Thema Neue Musik für Kinder widmen.
- Vizepräsident Stefan Fricke berichtet über die Initiative »Neue Musik wozu« anlässlich der Donaueschinger Musiktage 2011, bei der Interessent/innen ein zwei- bis vierminütiges Statement zur Neuen Musik verlesen können. Treffpunkt ist jeweils Samstag und Sonntag ab 14 Uhr vor dem Cafe Hengstler.

5. Bericht des Kassenwarts: Christopher Bächler legt die Zahlen des Jahres 2010 vor.

6. Dr. Frank Reinisch trägt den Bericht der Kassenprüfer über das Jahr 2020 vor und stellt fest, dass es keinerlei Beanstandungen gab. Christine Fischer empfiehlt die Entlastung des Vorstands, sie wird mit drei Enthaltungen angenommen. Matthias Osterwold richtet einen Dank an den Vorstand.

7. Der Präsident beantragt die Änderung der Tagesordnung, der neue Vorstand soll die Kassenprüfer-Wahl einleiten.

8. Das Wahlverfahren wird erläutert, der Vizepräsident schlägt Rainer Pöllmann als Wahlleiter vor, mit einer Enthaltung wird dies bestätigt. Als Wahlhelfer werden Carola Schlüter und Peter Babnik per Akklamation gewählt. Der Wahlleiter hält fest, dass inklusive aller Stimmübertragungen 118 Personen stimmberechtigt sind.

9. Wahl der/des Präsidenten/in: Zur Präsidentin der GNM wird Dr. Julia Cloot (geb. 15.11.1968, Humboldtstr. 56, 60318 Frankfurt am Main) mit 113 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen gewählt. Ein Stimmzettel ist ungültig, eine Stimme entfällt auf Prof. Karl Gottfried Brunotte. Frau Cloot nimmt die Wahl an.

10. Wahl der/des Vizepräsidenten/in: Zum Vizepräsidenten wird Franz Martin Olbrisch (geb. 5.11.1952, Großgörschenstr. 40, 10827 Berlin) mit 111 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sechs Stimmen entfallen auf Prof. Karl Gottfried Brunotte. Herr Olbrisch nimmt die Wahl an.

11. Die Wahl von Dr. Julia Cloot macht die Wahl einer/s neuen Schriftführers/führerin erforderlich. Zur Schriftführerin wird Sigrid Konrad (geb. 21.11.1966, Nauwieserstr. 31, 66111 Saarbrücken) einstimmig per Akklamation gewählt. Frau Konrad nimmt die Wahl an.

12. Das neue Präsidium leitet die Wahl der Kassenprüfer ein: Als Kassenprüfer für das Jahr 2011 werden Dr. Frank Reinisch und Tanja Ratzke per Akklamation mit zwei Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

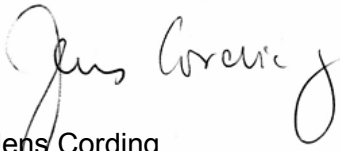
13. Wahl der Jurymitglieder für die WNMD 2013 und 2014: Die Mitgliederversammlung diskutiert den Vorschlag, wegen der zeitlichen Nähe zwischen den Ausschreibungen 2013 und 2014 eine gemeinsame Jury einzusetzen. Der Vorschlag wird abgelehnt. Als

Jurymitglieder für 2013 werden gewählt: Der Komponist Martin Schüttler (Stv. Johannes Kreidler), die Interpretin Astrid Schmeling (Stv. Stephan Meier), der Musikwissenschaftler Michael Rebhahn (Stv. Julia Gerlach). Als Jurymitglieder für 2014 werden gewählt: Der Komponist Jörg Birkenkötter (Stv. Hans W. Koch), der Interpret Stephan Meier (Stv. Cathy Milliken) und die Musikwissenschaftlerin Julia Gerlach (Stv. Rainer Pöllmann).

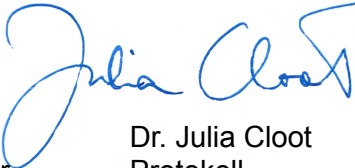
14. Verschiedenes

Peter Babnik regt an, Vermittlungsprojekte zur Neuen Musik in Kindergärten durchzuführen.

Frankfurt, 28. Oktober 2011



Jens Cording
Präsident und Versammlungsleiter



Dr. Julia Clout
Protokoll



Sigrid Konrad
Vereinsmitglied